



kinderhaus malters

kinderbetreuung – schülerbetreuung – mittagstisch

Hygienekonzept

Kinderhaus Malters

Dokumentenhistorie

Datum Freigabe	Autor	Änderungsgegenstand
25.02.2010	C. Alessandri	Dokument erstellt
03.05.2012	C. Alessandri	5.12 Verpflegung/ Verköstigung/ Entsorgung

Inhaltsverzeichnis

1	Betrieb	5
1.1	Angebot/Anzahl Kinder	5
1.2	Personal	5
1.3	Einkauf von Lebensmitteln/Geräten/Verbrauchsmaterial	5
1.4	Lieferanten für Mittagessen	5
2	Hygiene Kinder	5
2.1	Zahnhygiene	5
2.2	Körperpflege/Handhygiene	6
2.3	Wickeln	6
2.4	WC und Topf	6
2.5	Kleidung/Schuhe	6
2.6	Am Tisch	6
2.7	Medikamente	7
2.8	Prävention	7
3	Hygiene Personal	7
3.1	Erscheinungsbild	7
3.2	Handhygiene	7
3.3	Kleidung	7
3.4	Haare	8
3.5	Keimverbreitung	8
3.6	Schutzmassnahmen	8
3.7	Krankheit/Verletzung	8
3.8	Impfung	8
3.9	Vorbild	8
4	Hygiene Hauswirtschaft	8
4.1	Küche	8
4.2	Geschirr	9
4.3	Bad Kinder	9
4.4	Mobiliar	9
4.5	Schlaf- und Ruhezimmer	9
4.6	Übrige Räume	9
4.7	Spielsachen	9
4.8	Wäsche	9
4.9	Kinderwagen	10
4.10	Aussenbereich	10
5	Hygiene Lebensmittel	10
5.1	Verpackung	10
5.2	Kontrolle	10
5.3	Lagerung	10
5.4	Datierung	10
5.5	Aufbewahrung	10

Hygienekonzept

5.6	Kühlschrank/Tiefkühlschrank	10
5.7	Wartung	11
5.8	Verarbeitung/Produktion	11
5.9	Reinigung und Wartung	11
5.10	Arbeitsflächen	11
5.11	Reinigungsmaterial	11
5.12	Verpflegung/Verköstigung / Entsorgung	12
5.13	Abfall und Abfalltrennung	12
5.14	Infrastruktur	12
5.15	Besonderes	12
5.16	Lieferanten	12
5.17	Prüfung	12
6	Gültigkeit und Inkraftsetzung	13

(Dieses Konzept ist in weiblicher Form abgefasst, hat aber auch für Mitarbeiter seine Gültigkeit)

1 Betrieb

1.1 Angebot/Anzahl Kinder

Im Kinderhaus Malters werden Kinder ab 3 Monaten bis 6 Jahren betreut. Wir verfügen über 12 Ganztagesplätze.

1.2 Personal

Leitung:	1 Kinderhaus-Leiterin / KL
Gruppenleiterinnen:	1 Gruppenleiterinnen / GL
Miterzieherinnen:	2 Miterzieherinnen / ME
Lernende:	2 Lernende Fachfrauen Betreuung Fachrichtung Kinder / LF
Praktikantin:	2 Praktikantinnen /PK
Haushalt:	1 Putzfrau
Trägerschaft:	Verein Kinderhaus Malters

1.3 Einkauf von Lebensmitteln/Geräten/Verbrauchsmaterial

Verantwortung:	KL, GL
	Lebensmittel die der Kühlkette unterliegen, werden in dafür geeigneten Kühltaschen transportiert.

1.4 Lieferanten für Mittagessen

Die Babykost wird von den Eltern täglich frisch gebracht. Die Gemüse- und Zvieribrei werden im Kühlschrank aufbewahrt. Schoppenpulver wird von uns entgegengenommen, mit Namen beschriftet, datiert und dunkel gelagert. Die Schoppen und Breie für die Babys, werden vor jeder Mahlzeit frisch zubereitet. Die Abgabe der Babykost ist mit Vereinbarungen zwischen der KITA und den zuständigen Eltern geregelt. Reste der Babynahrung werden täglich von uns entsorgt (Kehricht) und das leere und saubere Gebinde am Abend mitgegeben.

2 Hygiene Kinder

2.1 Zahnhygiene

Jedes Kind hat seinen persönlichen Zahnbecher und seine Zahnbürste. Diese werden wöchentlich geprüft und gereinigt, ca. alle 2 Monate wird die Zahnbürste ersetzt (je nach Zustand schon früher). Die Kinder dürfen zuerst die Zähne selber putzen, danach wird nachgeputzt. 1x täglich Zahnhygiene mit allen Kindern, bei denen schon Zähne durchgebrochen sind, jeweils nach dem Mittagessen. Nach dem Putzen spülen wir den Mund nicht aus (so bleibt der Schutz länger erhalten). Siehe weitere Informationen auf dem Zusatzblatt „Gesunde Zähne“.

2.2 Körperpflege/Handhygiene

Körperpflege, das heisst Baden und Duschen der Kinder ist grundsätzlich Sache der Eltern. Bei Durchfall und Erbrechen ist es möglich, die Kinder zu duschen. Wir cremen die Kinder 2x täglich da wir dann nach Draussen gehen mit Pflegeschutzcreme, oder Sonnencreme ein. Nach dem Schlafen bürsten wir die Haare.

Laufende Nasen werden den Kindern geputzt und wenn jemand niesen oder husten muss, legt dieser den Ellbogen zum Schutz vor Mund und Nase. Nach dem Spaziergang, nach dem Toilettengang und vor dem Essen waschen wir immer die Hände mit Seife. Vor dem Essen waschen wir ebenfalls die Hände.

2.3 Wickeln

Die Windelkinder werden nach dem Znüni, nach dem Mittagsschlaf und bevor sie abends abgeholt werden, gewickelt und je nach Bedarf auch mehr. Sie werden mit den KITA-eigenen Pflegeprodukten eingecremt. Eigene Pflegeprodukte der Eltern werden nach Abgabe eingesetzt. Die verschmutzten Wegwerfwindeln werden im eigens dafür zur Verfügung stehenden Windeleimer entsorgt. Der Windeleimer wird täglich geleert und 1x wöchentlich gründlich gereinigt. Wir wickeln die Kinder auf dem Wickeltisch oder auf der Matratze. Jedes Kind hat eine eigene Wickelunterlage, welche 1x pro Woche gewechselt wird, je nach Verschmutzung auch mehrmals. Wir putzen den Po und die Genitalien mit Feuchttücher oder einem spez. Waschlappen mit Wasser. Nach jedem Wickeln waschen wir die Hände und desinfizieren sie mit einem Handdesinfektionsmittel

2.4 WC und Topf

Wir unterstützen die Kinder in der Sauberkeitsentwicklung und fordern sie mehrmals täglich auf, das WC oder den Topf zu benutzen. Nachher werden selbstverständlich die Hände gewaschen und getrocknet. WC und Topf werden täglich gereinigt und desinfiziert. Nasse Unterwäsche wird gewechselt und das Kind wird mit Feuchttücher oder einem Einweglappen mit Körperseife gereinigt.

2.5 Kleidung/Schuhe

Die Sauberhaltung der Kleider und Schuhe ist Sache der Eltern. Wir ziehen den Kindern nach starker Verschmutzung oder Nässe die Ersatzkleider an. Anschliessend werden die verschmutzten Sachen in einem Knotenbeutel den Eltern am Abend abgegeben. Stark verschmutzte Schuhe reinigen wir in der Waschküche.

Die Kinder betreten die Gruppenräume nur mit Hausschuhen oder rutschhemmenden Socken.

2.6 Am Tisch

Jedes Kind bekommt einen eigenen Teller, Becher und Besteck. Jedes Baby hat seinen angeschriebenen Trinkbecher oder Schoppen. Vor dem Essen waschen wir die Hände. Nach dem Essen putzen wir die Hände, den Mund und die Zähne im Bad. Jedes mit seinem eigenen Waschlappen und der eigenen Zahnbürste.

Wir schöpfen das Essen mit Schöpfbesteck. Die Nahrung wird mit sep. bereit gelegtem Besteck zerkleinert. Was man anfasst, dass nimmt man sich auch. Es wird kein Nahrungsmittel

angebissen und weiter gereicht oder von einem anderen Kind fertig gegessen. Die Kinder ab ca. 2 Jahren essen mit Besteck, kleine Kinder und Babys bekommen einen Lätz. Die Betreuerinnen achten die erkälteten Kinder (Schüssel nicht in deren Nähe platzieren).

2.7 Medikamente

Grundsätzlich dürfen kranke Kinder nicht in das Kinderhaus gebracht werden. Bei Fieber, Erbrechen und Durchfall werden die Eltern umgehend informiert.

Falls Kinder nach Arztbesuchen nicht mehr ansteckend sind, aber noch Medikamente benötigen, verabreichen wir diese auf Wunsch der Eltern. Die Medikamente werden mit dem Namen des Kindes bezeichnet, nach Packungsvorschrift gelagert und sicher aufbewahrt. Das Medikament wird nach Vorschrift und Bedarf verabreicht und jeden Abend nach Hause mitgegeben. Wir verabreichen nur mitgebrachte Medikamente und nur auf Anweisung der Eltern! Die Medikamente werden von der GL/ME ver

2.8 Prävention

Um Krankheiten zu vermeiden, waschen wir mehrmals täglich den Kindern die Hände. „Schnupfennastüechli“ werden im Abfall entsorgt und wir halten beim Niesen und Husten den Ellbogen vor Nase und Mund. Kranke Kinder dürfen nicht in die Kita kommen (siehe „Merkblatt für kranke Kinder“).

3 Hygiene Personal

3.1 Erscheinungsbild

Alle Mitarbeiterinnen des Kinderhauses kommen jeweils frisch geduscht und gepflegt zur Arbeit. Wir sind uns der hohen Verletzungsgefahr bei Gesichtspiercing's, sowie bei hängenden Ohrringen bewusst und tragen sie deshalb auf eigene Verantwortung und schenken dann allenfalls ein besonderes Augenmerk darauf.

3.2 Handhygiene

Bevor wir mit der Arbeit beginnen, werden die Hände mit Seife gewaschen und gut getrocknet. Nach jedem Wickeln (zwischen jedem Kind) sind die Hände zu waschen und mit einem Desinfektionsmittel zu desinfizieren. Das Tragen von üppigem Schmuck ist nicht erlaubt. Die Fingernägel sollen kurz geschnitten sein, auch Kunstnägel, wegen der Verletzungsgefahr.

3.3 Kleidung

Die Kleidung soll sauber und ordentlich sein. Es soll eine funktionelle und praktische Kleidung getragen werden.

3.4 Haare

Die Haare sollen sauber und gepflegt sein. Beim Kochen und Essen sind die Haare zusammengebunden.

3.5 Keimverbreitung

Bei starkem Schnupfen, Halsschmerzen und Husten ohne Fieber tragen wir zum Wickeln und bei der Essenszubereitung Schutzmasken und die Hände werden davor desinfiziert.

3.6 Schutzmassnahmen

Mehrmals tägliches desinfizieren mit einem Desinfektionsmittel, nach dem Händewaschen. Bei Erkältungskrankheiten ohne Fieber tragen wir Schutzmasken beim Wickeln und bei der Essenszubereitung und desinfizieren uns sicherlich davor noch die Hände.

3.7 Krankheit/Verletzung

Bei ansteckenden Krankheiten müssen die Mitarbeiterinnen zum Arzt gehen. Dort müssen die damit verbundene allfällige Ansteckungsgefahr gegenüber der Kinder und dem Team, sowie die allfällige Arbeitsfähigkeit abgeklärt werden. Es müssen in beiden Fällen Schutzmassnahmen, wie Handschuhe, Schutzmasken etc. getragen werden. Die Mitarbeiterinnen haben Meldepflicht bei gesundheitlichen Problemen auch nach Ferienaufenthalten.

3.8 Impfung

Allen Mitarbeiterinnen wird empfohlen, sich gegen Krankheiten zu impfen.

3.9 Vorbild

Wir sind uns bewusst, dass wir zu jeder Zeit eine Vorbildfunktion gegenüber den Kindern haben. Wir beachten die Hygienevorschriften und machen die Kinder darauf aufmerksam, diese auch zu befolgen.

4 Hygiene Hauswirtschaft

4.1 Küche

Die Ablageflächen der Küche werden nach jeder Mahlzeit mit heissem Wasser und Seife gereinigt. Die Fronten, der Kehrchränk und die Küchenschranktüren werden regelmässig gereinigt. Der Backofen wird nach jedem Gebrauch gereinigt. Einweghandtücher sind vorhanden.

4.2 Geschirr

Das Geschirr wird in der Spülmaschine gereinigt. Die Schoppenflaschen und Nuggis werden einmal in der Woche ausgekocht.

4.3 Bad Kinder

WC, Lavabo und Wickeltisch werden nach jedem Gebrauch gereinigt und mindestens 1x täglich desinfiziert. 1x pro Woche werden alle „Zahnbecher“ gründlich geputzt. Der Wickeltisch wird regelmässig auch innen gesäubert.

4.4 Mobiliar

1x pro Woche wird das Mobiliar geputzt, die Tische und Esstühle nach jedem Gebrauch. Vor den Betriebsferien (2x pro Jahr) werden sämtliche Betten, Schränke etc. gründlich gereinigt. (Zusätzlich nach ansteckenden Krankheiten und Befall von Ungeziefer). Die Spiegel werden beim wöchentlichen Putzen gereinigt.

4.5 Schlaf- und Ruhezimmer

Die Babys und Kleinkinder haben ein speziell eingerichtetes Schlafzimmer. Für die grösseren Kinder hat es einen Ruheraum. Die Räume werden täglich aufgeräumt und 1x pro Woche gründlich gereinigt.

4.6 Übrige Räume

Alle Böden werden 1x pro Woche gereinigt, bei Bedarf mehrmals pro Woche. Der Schmutzteppich in der Garderobe wird 2x im Jahr gründlich geputzt.

4.7 Spielsachen

Babyspielsachen werden 2x pro Monat, alles andere 2x pro Jahr vor den Betriebsferien mit Seifenwasser gereinigt. Die Spielsachen werden nicht in den Mund genommen (ausser von Babys). Das Spielsortiment ist durchdacht und auf Sauberkeit geprüft. Das Betreuungspersonal achtet auf den richtigen Gebrauch der Spielmaterialien.

4.8 Wäsche

Die Latzen und die Küchenwäsche werden täglich gewechselt. Die Waschlappen und Handtücher werden jeden Tag gewechselt. Verschmutzte Wäsche nach Erbrechen und Durchfall wird separat behandelt.

Sämtliche Bettwäsche wie Fixleintücher und Kissenbezüge werden jede Woche gewechselt und gewaschen. Die Decken und Stillkissen werden 2x pro Monat gewaschen (siehe Plan). 2x pro Jahr, vor den Betriebsferien werden die Stofftiere gewaschen.

Wir verwenden mit Farbe differenzierte Putzlappen, die jeden Tag erneuert werden: für die Küche (Gelb), Esstisch (blau), WC (rosa), Lavabo (Karriert) und für die restlichen Putzarbeiten hat es diverse Lappen.

4.9 Kinderwagen

Die Reinigung und Pflege der Kinderwagen ist Sache der Eltern. Stark verschmutzte Räder werden nach Spaziergängen gereinigt. Wir gebrauchen je nach Bedarf auch unsere Kinderhauswagen, welche sporadisch gereinigt werden.

4.10 Aussenbereich

Die Garderobenbänkli werden 1x pro Woche gereinigt. Alle Fenster werden 2x pro Jahr gründlich gereinigt. Das Treppenhaus wird 1x wöchentlich gesaugt und feucht gereinigt.

Reinigungspläne der Gruppen / Bereiche siehe Beiblätter.

5 Hygiene Lebensmittel

5.1 Verpackung

Die Verpackung soll beim Kauf von Lebensmittel ganz und sauber sein.

5.2 Kontrolle

Ebenfalls wird das Verfalldatum kontrolliert.

5.3 Lagerung

Die Lebensmittel werden je nach Bedarf kühl oder dunkel gelagert. 1x monatlich werden die Verfalldaten von der ME kontrolliert und gegebenenfalls gekennzeichnet.

5.4 Datierung

Alle Lebensmittel werden beim Auftauen im Kühlschrank oder beim Öffnen mit dem aktuellen Auftau- oder Öffnungsdatum versehen.

5.5 Aufbewahrung

Der Kühlschrank wird über das Wochenende immer geleert. Es werden keine Essensreste aufbewahrt. Resten der Babykost werden mit dem Kehricht täglich entsorgt, die Gebinde mit Seifenwasser gereinigt und jeweils am Abend den Eltern mitgegeben.

5.6 Kühlschrank/Tiefkühlschrank

Im Kühlschrank werden alle Milchprodukte und zu kühlende Lebensmittel, sowie angebrauchte Konfitürengläser und die Babykost aufbewahrt. Ein Stichthermometer für die Messung der

Hygienekonzept

Kühltemperatur ist vorhanden und die Temperatur wird 2x pro Woche in einer Liste festgehalten (max. Temperatur: 5°C). Zugleich wird auch die Temperatur des Tiefkühlschranks 1x pro Woche kontrolliert und in einer Liste festgehalten (max. Temperatur: Minus 18°C). (Zuständig: KL)

5.7 Wartung

Der Kühlschrank wird sicher 1x pro Woche gereinigt. Abtauen und Reinigung des Tiefkühlschranks vor den Sommerbetriebsferien.

5.8 Verarbeitung/Produktion

Tee und Wasser für die Babykost werden frühmorgens vom Frühdienst täglich frisch aufgekocht. Die Früchte für das „Znüni“ und „Zvieri“ werden gewaschen und bei Zimmertemperatur aufbewahrt (Frühdienst – Entnahme Keller). Milchprodukte werden abgezählt und verabreicht. Bei allfälligem Nichtverzehr und nicht beschädigter Verpackung werden diese sofort nach dem Zvieri wieder in den Kühlschrank versorgt.

Es sind 5 gekennzeichnete Schneidebretter zum Gebrauch in der Küche (Früchte, Gemüse, Fleisch, Käse, Brot).

5.9 Reinigung und Wartung

(Maschinen, Apparate, Geräte)

Der Geschirrspüler wird täglich mehrmals gebraucht, mind. 1x pro Tag werden die Siebeinsätze gründlich gereinigt.

Der Wasserkocher wird täglich gereinigt und 1x wöchentlich entkalkt.

Der Backofen wird nach jedem Gebrauch gereinigt.

Der Staubsauger wird nach Bedarf mit frischem Staubbeutel bestückt, Filter werden bei Bedarf ausgetauscht.

Weitere Geräte werden nach Gebrauchsanweisung gewartet und regelmässig auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft.

5.10 Arbeitsflächen

Küche:

Die Arbeitsflächen der Küche werden nach jeder Mahlzeit mit heissem Seifenwasser gereinigt.

5.11 Reinigungsmaterial

Arbeitsflächen Küche:	Mildes Seifenwasser, Chromstahlpflegemittel
Fenster, Spiegel:	Allzweckreiniger, Desinfektionsmittel
Bad:	Allzweckreiniger, Desinfektionsmittel
Kehrichteimer, Windeleimer:	Allzweckreiniger, Desinfektionsmittel

5.12 Verpflegung/Verköstigung / Entsorgung

Alle Zutaten für das Mittagessen werden jeden Tag frisch von der Köchin zubereitet. Essensresten werden nur mit dem Abkühlverfahren aufbewahrt, wenn es für mehr als 5 Portionen Resten gibt, die am nächsten Tag für die Schüler verwendet werden können, oder gut für die Baby`s geeignet sind. Wenn es am nächsten Tag nicht gegessen wird, wird es entsorgt. Die Essensreste werden mit dem Kehricht entsorgt.

5.13 Abfall und Abfalltrennung

Die täglichen Kehrichtabfälle (Küche, Windeln etc.) werden jeden Abend im Container entsorgt. Gläser, Büchsen, PET, Papier, Karton etc. werden in der Recycling-Anlage entsorgt. Kaputte Geräte werden der Verkaufsstelle zurückgegeben oder bei der Recycling-Anlage entsorgt.

5.14 Infrastruktur

Kehrichteimer in der Küche
Geschlossene Windeleimer auf den Gruppen

5.15 Besonderes

Vereinbarungen mit Eltern bezüglich Babykost sind vorhanden.

5.16 Lieferanten

Luzerner Tafel

5.17 Prüfung

1x jährlich durch das Lebensmittelinspektorat des Kantons Luzern.

6 Gültigkeit und Inkraftsetzung

Dieses Dokument ist ab dem 01.03.2010 gültig und ersetzt alle vorhergehenden Ausgaben.

Malters, 25.02.2010

Kinderhaus Malters



Willi Furrer
Präsident



Claudia Alessandri
Kinderhaus-Leiterin